

<p>Block B Kombi Modul 3 + 4</p> <p>120 + 80 Unterrichtseinheiten</p>	<p>Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales</p> 
	<p>Ergänzungskraft in der Mini-Kita und Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen</p>
<p>KiH kinderhilfe oberland.</p> <p>Diakonie München und Oberbayern</p>	<p>Multiplikatorinnen Christiane Juraske, Angela Haslinger und Marion Remberger</p> <p>Zeitraum März 2026 – April 2027</p>
<p>Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren.</p> <p>Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?</p> <p>Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.</p>	
<p>Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.</p> <p>Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und</p>	

miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – Bedürfnis- und Interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort (jeweils Standort Bayern) notwendig.

Kompetenzerwerb Modul 3	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse • Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)
Kompetenzerwerb Modul 4	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen) • Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen
Methoden Modul 3	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurvvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.
Methoden Modul 4	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurvvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Rollenspielen werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

Termine Modul 3	Siehe Anhang
Termine Modul 4	Siehe Anhang
Hinweise des Anbieters	Die Präsenzveranstaltungen sind in der Ringstraße 10 in Herzogsägmühle/Peiting geplant.
Kosten und Hinweise zur Finanzierung	Die Kosten des Kombikurses belaufen sich auf 3200€. Für Mitarbeitende der Kinderhilfe Oberland gGmbH und der Diakonie München und Oberbayern können Ermäßigungen erfragt werden.
Zertifizierungs-voraussetzung Modul 3	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprich die Transferaufgaben auch immer mit deiner Anleitung und dokumentiere deine Erfahrungen im Lerntagebuch. • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. • Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz
Zertifizierungs-voraussetzung Modul 4	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. • Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz
Fehlzeitenregelung	<p>Fehlzeiten bis zu 18 UE (Modul 3) und bis zu 12 UE (Modul 4) können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE in Modul 3 bzw. 12 UE in Modul 4 führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.</p>

<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul 3</p>	<p>In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben <u>oder</u> • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben <u>oder</u> • ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland). <p><u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • Abschluss der Mittelschule oder höher • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztags (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung in der Kita • sowie bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <p><u>Zudem</u> ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).</p> <p>Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der nicht rechtsanspruchserfüllenden Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.</p>
<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul 4</p>	<p>In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.</p>

	<p><u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Mittelschule oder höher • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <p>Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztag, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).</p>
Anschlussfähigkeit an Modul 3	<p>Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit als Ergänzungskraft (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.</p>
Anschlussfähigkeit an Modul 4	<p>Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 5</p> <p><u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit (mindestens 50% der wöchentlichen Arbeitszeit) als Ergänzungskraft die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.</p>

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	<p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.</p> <p>Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4).</p> <p>Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein.</p> <p>Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.</p>
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 3	<p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder – bei Abschluss von Modul 3 und 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren – in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung möglich.</p>
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 4	<p>Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 3 f der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf.</p>
Zertifikat Modul 3	<p>Ergänzungskraft in der Mini-Kita</p>
Zertifikat Modul 4	<p>Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen</p>
<p>Hinweise: Diese Module werden im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern</p>	

Termine Modul 3

Lerneinheit 1, Modul 3: Professionelle Haltung als Ergänzungskraft / 25 UE

Freitag, 20.03.2026	Kick off Modul 3 – Professionelle Haltung	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (A/C/M)
Freitag, 27.03.2026	Ankommen im Kita-Hub	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online (C)
Freitag, 17.04.2026	Professionelle Haltung	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online (A)
Selbststudium	Professionelle Haltung	SOL* 9 UE

Lerneinheit 2; Modul 3: Rechtliche Grundlagen / 10 UE

Freitag, 24.04.2026	Rechtliche Grundlagen	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online (C)
Selbststudium	Rechtliche Grundlagen	SOL* 2 UE
Samstag, 09.05.2026	Praxistransfer	8:30 – 12:00Uhr / 4 UE Online (A)

Lerneinheit 3, Modul 3: Interaktion und Beziehungsgestaltung / 25 UE

Mittwoch, 20.05.26	Bedürfnisorientierte Haltung, Interaktionsqualität	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (M)
Mittwoch, 10.06.26	Videofeedback	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Online oder Präsenz (C)
Selbststudium	Interaktion und Beziehungsgestaltung	SOL* 9 UE

Lerneinheit 4, Modul 3: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft / 20 UE

Freitag, 12.06.26	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Übergänge begleiten	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (C)
Selbststudium	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	SOL* 8 UE
Freitag, 26.06.2026	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online (A)
Mittwoch, 15.07.2026	Prüfungsvorbereitung	08:00 – 11:30 / 4UE (dies ist freiwillig!) Online (M)

Lerneinheit 5; Modul 3: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentation / 10 UE

Freitag, 17.07.2026	Wahrnehmen und Beobachten	08:00 – 14:45 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (A)
Selbststudium	Beobachten in der Praxis	SOL* 2 UE

Lerneinheit 6, Modul 3: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung / 20 UE

Mittwoch, 29.07.2026	Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (M)
Selbststudium	Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan	SOL* 8 UE
Freitag, 16.09.26	Bayrischer Bildungs- und Erziehungsplan	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online (M)

Lerneinheit 7; Modul 3: Abschluss / 10 UE

Selbststudium	Vorbereitung Abschluss Modul 3	SOL* 2 UE
Freitag, 25.09.26	Zertifizierung Modul 3	08:30 – 15:30 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (A/C)

Termine Modul 4

Lerneinheit 1, Modul 4: Professionelle Haltung als Ergänzungskraft / 10 UE

Mittwoch, 23.10.2026	Professionelle Haltung	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online (A)
Selbststudium		SOL* 2 UE
Freitag, 20.11.26	Professionelle Haltung	08:30 – 11:45 Uhr / 4 UE Präsenz Herzogsägmühle (A)

Lerneinheit 2; Modul 4: Rechtliche Grundlagen / 5 UE

Freitag, 20.11.26	Rechtliche Grundlage	12:00 – 15:15 Uhr / 4 UE Präsenz Herzogsägmühle (C)
Selbststudium		SOL* 1 UE

Lerneinheit 3, Modul 4: Interaktion und Beziehungsgestaltung / 15 UE

Mittwoch, 02.12.2026	Interaktion und Beziehungsgestaltung	08:30-15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (M)
Selbststudium		SOL* 7 UE

Lerneinheit 4; Modul 4: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft / 10 UE

Freitag, 29.01.2027	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online (C)
Selbststudium		SOL*, Kleingruppen, online / 6 UE

Lerneinheit 5, Modul 4: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren / 10 UE

Freitag, 19.02.2027	Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (A)
Selbststudium	Beobachten in der Praxis	SOL* 2 UE

Lerneinheit 6, Modul 4: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung / 20 UE

Mittwoch, 10.03.2027	Verständnis von Lernen	08:30 – 15:15 Uhr / 8 UE Präsenz Herzogsägmühle (M)
Mittwoch, 24.03.2027	Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan - Vertiefung	08:30 – 12:00 Uhr / 4 UE Online (M)
Selbststudium	Beobachten in der Praxis	SOL* 8 UE
Donnerstag, 08.04.2027		Abgabetermin Abschlussarbeit

Lerneinheit 7, Modul 4: Abschluss / 10 UE

Samstag, 24.04.2027	Zertifizierung Modul 4	08:30 – 17:15 Uhr / 10 UE Präsenz Herzogsägmühle (A/C)
---------------------	------------------------	---

* Selbstorganisiertes Lernen

Zusammenfassung der Unterrichtseinheiten:

Modul	Insgesamt UE`s	Präsenz	Online-Präsenz	SOL-Einheiten
3	120 UE	40 UE (bis 56 UE je nach Absprache mit den TN)	40 UE (entsprechend weniger, wenn mehr in Präsenz stattfindet)	40 UE
4	80 UE	27 UE (bis 42 UE je nach Absprache mit den TN)	27 UE (entsprechend weniger, wenn mehr in Präsenz stattfindet)	26 UE